

5.1

	Thema	Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Überprüfungsform
		Angestrebte Kompetenzen – Die Schülerinnen und Schüler...				
1. UV	Erzählen - In unserer neuen Schule (Kap. 1)	- erzählen geordnet und anschaulich von Erlebnissen; - führen Interviews; - halten vereinbarte Gesprächsregeln ein; - kennen Grundzüge der Mediation;	- setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung an; - formulieren persönliche Briefe; - verfassen personenbezogene Steckbriefe und erstellen Vorstellungsplakate;	- unterscheiden informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen; - erfassen Wort- und Satzbedeutungen, satzübergreifende Bedeutungseinheiten; - bauen unter Heranziehen eigener Wissensbestände ein zusammenhängendes Textverständnis auf; - verfügen über grundlegende Arbeitstechniken der Textbearbeitung;	- erkennen die Abhängigkeit der Verständigung von der Situation, der Rolle der Sprecher/innen und die Bedeutung ihrer kulturellen und geschlechtsspezifischen Zugehörigkeit; - untersuchen Unterschiede zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch und erkennen und nutzen die verschiedenen Ebenen stilistischer Entscheidungen (briefspezifische Regeln);	Typ 1a/b: Erlebtes, Erfahrenes, Erdachtes erzählen; auf der Basis von Materialien und Mustern erzählen
2. UV	Reflexion über Sprache - Wörter und Wortarten (Kap. 12)	- beschreiben und erzählen; - wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an;	- verfassen und bearbeiten Texte nach vorgegebenen Kriterien; - entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen;	- erschließen Sach- und Erzähltexte; - unterscheiden einfache literarische Formen, erfassen deren Inhalte und Wirkungsweisen unter Berücksichtigung sprachlicher und	- unterscheiden Wortarten, erkennen und untersuchen deren Funktion und bezeichnen sie terminologisch richtig (z. B. Nomen, Artikel, Pronomen, Adjektive, Präpositionen, Verben); - kennen die einschlägigen	Typ 5: Einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten in Kombination mit einem weiteren Aufgabentyp (2, 4, 6)

				struktureller Besonderheiten;	Flexionsformen und deren Funktionen und wenden sie richtig an;	
3. UV	Rechtschreibung - Laute und Buchstaben (Kap. 14) <i>und</i> Beschreiben - Tiere als Freunde (Kap. 4)	- wenden Übungen zur deutlichen Aussprache und dem genauen (Zu-)Hören an (z. B. (Partner-) Diktat); - sprechen im Deutschunterricht deutlich und artikuliert und lesen flüssig; - beschaffen Informationen und geben diese adressatenbezogen weiter.	- verfügen – aufbauend auf der Arbeit in der Grundschule – über vertieftes Wissen der Laut-Buchstaben-Zuordnung und wenden es an; - führen verschiedene Rechtschreibübungen durch; - informieren über einfache Sachverhalte und wenden dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung an, berichten und beschreiben.	- entnehmen Sachtexten (auch Bildern und diskontinuierlichen Texten) Informationen und nutzen sie für die Klärung von Sachverhalten; - nutzen Informationsquellen (SLZ, Bibliothek).	- korrigieren und vermeiden Fehlschreibungen durch richtiges Abschreiben, Sprech- und Schreibproben, Fehleranalyse, Nachschlagen in einem Wörterbuch; - lernen Rechtschreib- und Trennungsregeln kennen.	Typ 2 a/b: Auf der Basis von Materialien und Beobachtungen sachlich beschreiben; Typ 5: einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten
Begleitend zu den obigen UV: individuelle Lektüre, Jugendromane – Bücher vorstellen , lesen, kreativ bearbeiten; Bibliothek und SLZ kennenlernen (Kap. 7) / ggf. fächerübergreifender Unterricht mit den Fächern REL/PPL, M, EK zum 1. UV: Wir werden K/klasse!						

5.2

(Änderungen bei Bedarf vorbehalten)

	Thema	Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Überprüfungsform
	Angestrebte Kompetenzen – Die Schülerinnen und Schüler...					
1. UV	Fiktionale Texte - Märchen untersuchen und schreiben (Kap. 6)	- lesen Märchen vor und erzählen sie nach; - sprechen gestaltend; - hören aufmerksam zu und reagieren sach-, situations- und adressatenbezogen auf andere;	- geben den Inhalt kürzerer Texte in eigenen Worten wieder; - verfassen Märchen (-teile) selbst; - erfinden Märchen und schreiben sie um;	- unterscheiden einfache literarische Formen, erfassen deren Inhalte und Wirkungsweisen unter Berücksichtigung sprachlicher und struktureller Besonderheiten (Märchenmerkmale);	- untersuchen Unterschiede zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch;	Typ 6: Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen; Typ 4a: einen Text mit Hilfe von Fragen untersuchen
2. UV	Gedichte - Tierisches Vergnügen (Kap. 8)	- lernen Gedichte und tragen sie auswendig vor; - sprechen gestaltend (deutliche Aussprache, Betonung);	- untersuchen Gedichte formal und inhaltlich; - entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen; - verfassen selbst Gedichte;	- lernen verschiedene Gedichtarten kennen (Gedichte mit Reim und Metrum, Elfchen, Haiku usw.);	- untersuchen die Bildung von Wörtern, verstehen einfache sprachliche Bilder; - reflektieren über Formen der gebundenen Sprache (Reim, Silben, Betonungen, Metrum u.a.);	Typ 4a/b: Einen Text mit Hilfe von Fragen untersuchen; durch Aufgaben geleitet Informationen ermitteln, vergleichen, Schlüsse ziehen; Typ 6: Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen
3. UV	Reflexion über Sprache - Satzglieder und Sätze (Kap. 13)	- bearbeiten Sachtexte und erzählende Texte; - beschaffen Informationen und geben diese	- verfassen und bearbeiten Texte nach vorgegebenen Kriterien.	- entnehmen Sachtexten Informationen und nutzen sie für die Klärung von Sachverhalten; - unterscheiden grundlegende Formen von Sachtexten	- beschreiben die grundlegenden Strukturen des Satzes (Satzglieder: Prädikat, Subjekt, Objekte, adverbiale Bestimmungen; Satzbau: einfache Sätze,	Typ 5: Einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten

		adressatenbezogen weiter.		(Bericht, Beschreibung) in ihrer Struktur, Zielsetzung und Wirkung.	Satzgefüge, Satzreihen, Zeichensetzung).	
4.	Ggf. zur Auswahl:					
UV	Meinungen vertreten (Kap. 2) ¹ / Narrengeschichten (Kap. 5) / Sachtexte (Kap. 10)					
Begleitend zu den obigen UV: individuelle Lektüre, Jugendromane – Bücher vorstellen , lesen, kreativ bearbeiten; Bibliothek und SLZ kennenlernen (Kap. 7)						

¹ Wünschenswert ist eine Anknüpfung an das Thema Mediation.

6.1

(Änderungen bei Bedarf vorbehalten)

	Thema	Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Überprüfungsform
		Angestrebte Kompetenzen – Die Schülerinnen und Schüler...				
1. UV	Beschreiben (Kap. 4) <i>und/oder</i> Berichten (Kap. 3)	- beschreiben und berichten sachlich und geordnet; - hören aktiv zu;	- informieren über einfache Sachverhalte und wenden dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung an. Sie beschreiben (z.B. Gegenstände, Vorgänge, Personen) und berichten (z. B. von Ereignissen und Unfällen);	- erfassen Inhalte und Wirkungsweisen medial vermittelter jugendspezifischer Texte; - erschließen Texte mit W-Fragen (z. B. Beschreibungen, Berichte und Reportagen);	- schließen von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers (Aktiv und Passiv);	Typ 2a/b: Auf der Basis von Materialien und Beobachtungen sachlich beschreiben und berichten
2. UV	Fabeln - Tiere, die wie Menschen handeln (Kap. 7) <i>und</i> Reflexion über Sprache - Sätze und Satzglieder (Kap. 13)	- erzählen intentional, situations- und adressatengerecht; - setzen beim szenischen Spiel verbale und non-verbale Mittel bewusst ein und erproben deren Wirkung;	- setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung an; - verfassen eigene Texte und passen den Stil dem Textformat;	- verstehen kürzere Erzählungen und lernen Merkmale der Gattung Fabel kennen;	- vertiefen ihr Wissen über Satzglieder und Satzaufbau (Präpositionalobjekt, Genitivobjekt, Attribute, Relativsätze);	Typ 4a: Einen lit. Text mit Hilfe von Fragen untersuchen; Typ 6: Texte nach Mustern verfassen umschreiben, fortsetzen; Typ 3: zu einem im Unterricht thematisierten Sachverhalt begründet Stellung nehmen; Typ 5: einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten
3. UV	Lektüre - Fiktionale Texte	- üben flüssiges, lautes Lesen (Vorbereitung auf den Vorlesewettbewerb); - erfassen Texte, geben sie wieder, fassen sie zusammen und gliedern sie.	- geben den Inhalt in eigenen Worten wieder, beschreiben Figuren; - entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre	- verstehen Erzählungen, Jugendbücher und Ausschnitte aus literarischen Ganzschriften; - erfassen Inhalte und	- reflektieren Aufbau und Struktur längerer fiktionaler Texte; - schließen von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die	Typ 1b: Auf der Basis von Materialien und Mustern erzählen; Typ 4a: einen lit. Text mit Hilfe von Fragen untersuchen

			Aussagen; - erklären und bewerten Verhalten; - erfüllen produktive Schreibaufgaben.	Wirkungsweisen medial vermittelter jugendspezifischer Texte (z. B. <i>Momo</i> , <i>Löcher</i>).	mögliche Absicht ihres Verfassers.	
--	--	--	---	--	---------------------------------------	--

6.2

(Änderungen bei Bedarf vorbehalten)

	Thema	Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Überprüfungsform
		Angestrebte Kompetenzen – Die Schülerinnen und Schüler...				
1. UV	Reflexion über Sprache - Wortarten, Wortbildung und Wortbedeutung (Kap. 12)	- erzählen eigene Erlebnisse und Erfahrungen sowie Geschichten geordnet, anschaulich und lebendig;	- verfassen und bearbeiten Texte nach vorgegebenen Kriterien;	- entnehmen Texten Informationen und nutzen sie für die Klärung Beschreibende und erzählende Texte;	- beherrschen wortbezogene Regelungen und deren Ausnahmen; - vertiefen ihr Wissen über Wortarten, Wortbildung und Wortzusammensetzung (Wortfelder, Wortfamilien, Ableitungen);	Typ 5: Einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten und weitere Aufgabentypen
2. UV	Gedichte - Naturbilder (Kap. 8)	- lernen Gedichte auswendig und tragen sie gestaltend vor;	- untersuchen Gedichte unter Berücksichtigung einfacher formaler, sprachlicher Beobachtungen; - vergleichen motivgleiche Gedichte miteinander sowie mit Bildern; - produzieren und präsentieren Gedichte mit Hilfe vorgegebener Textteile;	- wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung an; - verwenden Grundbegriffe der Textbeschreibung;	- untersuchen lyrische Stilmittel, z.B. Metrum, Reim, Lautmalerei, sprachliche Bilder;	Typ 6: Texte nach einfachen Mustern verfassen und weiterschreiben; Typ 4a: einen literarischen Text fragengeleitet untersuchen
3. UV	Rechtschreibung (Kap. 14) <i>und</i> Sachtexte untersuchen (Kap. 10)	- wiederholen Übungen zur deutlichen Aussprache und genauem Hinhören (Kürze und Länge des Stammvokals, Wortableitungen,	- üben verschiedene Diktatformen ein; - erkennen und bearbeiten mit Hilfe der Übungen im Arbeitsheft, individuelle Fehlerschwerpunkte;	- nutzen Strategien zur Fehlerkorrektur und Fehlervermeidung; - nutzen Lesestrategien (z. B. Fünf-Schritt-Lesemethode) für die Texterschließung; - nutzen Sach- und	- kennen Rechtschreibregeln und -proben; - unterscheiden grundlegende Formen von Sachtexten in ihrer Struktur, Zielsetzung und Wirkung.	Typ 5: Einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten und weitere Aufgabentypen; Typ 4b: einen Sachtext fragengeleitet untersuchen

		Worterweiterungen); - tragen Arbeits- ergebnisse in Kurz- vorträgen anschau- lich vor.	- wenden Gestaltungs- mittel einer sachbe- zogenen Darstellung an.	diskontinuierliche Texte als Informationsquellen.		
4. UV	Ggf. zur Auswahl: Argumentieren und Überzeugen (Kap. 2) / Lügengeschichten (Kap. 5) / Sagen (Kap. 6)					

7.1

(Änderungen bei Bedarf vorbehalten)

	Thema	Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Überprüfungsform
		Angestrebte Kompetenzen – Die Schülerinnen und Schüler...				
1. UV	Erzählungen - Clevere Typen – alte und neue Erzählungen (Kap. 6)	<ul style="list-style-type: none"> - sprechen gestaltend; - benennen Handlungsschritte; - reflektieren und bewerten Verhaltensweisen; - argumentieren themenbezogen; 	<ul style="list-style-type: none"> - geben den Inhalt kürzerer Texte in eigenen Worten wieder (Inhaltsangabe); - entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen; - schreiben Texte weiter und um; - verfassen Stellungnahmen; 	<ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden einfache literarische Formen, erfassen deren Inhalte und Wirkungsweisen unter Berücksichtigung sprachlicher und struktureller Besonderheiten (Anekdote, Kalendergeschichte, Erzählungen u. a.); 	<ul style="list-style-type: none"> - schließen von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers (Erzähltechniken); - wiederholen ihre Kenntnisse zur Tempusbildung und -verwendung; - lernen Regeln zur Bildung und Verwendung des Konjunktiv I/II (Indirekte Rede) kennen; 	Typ 3: Eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen; Typ 4a: einen literarischen Text fragengeleitet untersuchen; Typ 6: Texte nach einfachen Mustern verfassen und weiterschreiben
2. UV	Grammatik - Wortarten, Aktiv, Passiv (Kap. 12) <i>und</i> Werbung untersuchen und gestalten (Kap. 10)	<ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden Aktiv und Passiv, gebrauchen es sicher und funktional; - verfügen über eine zuhönergerechte Sprechweise; 	<ul style="list-style-type: none"> - vergleichen und unterscheiden Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen und wählen in eigenen Texten solche begründet; - gestalten Werbung, verwenden kontinuierliche und diskontinuierliche Formen, erproben audiovisuelle Medien (Werbeplakate, Werbespots); 	<ul style="list-style-type: none"> - verfügen über Strategien und Techniken des Textverstehens; - untersuchen und bewerten Sachtexte, Bilder und diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention, Funktion und Wirkung; 	<ul style="list-style-type: none"> - erkennen und deuten den funktionalen Wert von Aktiv und Passiv; - unterscheiden stilistische Varianten (Ersatzformen für das Passiv); - untersuchen Werbetexte, auch audiovisueller Medien, im Hinblick auf ihre Intention, reflektieren und bewerten deren Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweisen; 	Typ 4a: Einen literarischen Text fragengeleitet untersuchen; Typ 5: einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten
3. UV	Lektüre (z. B. Kap. 5)	<ul style="list-style-type: none"> - verfolgen konzentriert zusammenhängende mündliche Darstel- 	<ul style="list-style-type: none"> - fassen literarische Texte strukturiert zusammen; - gestalten einen 	<ul style="list-style-type: none"> - wenden textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren 	<ul style="list-style-type: none"> - festigen, differenzieren und erweitern ihre Kenntnisse im Bereich der Syntax und nutzen 	Typ 4a: Einen literarischen Text fragengeleitet

		<p>lungen, klären durch Fragen ihr Verständnis und setzen sich kritisch damit auseinander; - verbessern ihre Ausdrucks- und Vorlesefähigkeit.</p>	<p>literarischen Text durch Perspektivwechsel um; - beantworten Fragen zum Text und dessen Gestaltung (Handlung, Figuren, Konflikte, Erzähler, sprachliche Bilder).</p>	<p>bei altersgemäßen literarischen Texten an und verfügen über die dazu erforderlichen Fachbegriffe; - untersuchen Dialoge in epischen Texten im Hinblick auf die Konstellation der Figuren, deren Charaktere und Verhaltensweisen.</p>	<p>sie zur Analyse von epischen Texten; - reflektieren die sprachliche Gestaltung eines erzählenden Textes (Erzählform, Erzählverhalten u. a.).</p>	<p>untersuchen; Typ 6: Texte nach einfachen Mustern verfassen und weiterschreiben</p>
--	--	--	--	--	--	--

7.2

(Änderungen bei Bedarf vorbehalten)

	Thema	Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Überprüfungsform
Angestrebte Kompetenzen – Die Schülerinnen und Schüler...						
1. UV	Grammatik - Sätze und Satzglieder (Kap. 13)	- beschreiben Versuche sprachlich detailliert; - geben Textinhalte strukturiert wieder;	- bilden komplexe Satzgefüge, verwenden und unterscheiden Gliedsätze; - verfassen Versuchsbeschreibungen adressatengerecht auf Basis komplexer Informationen;	- erschließen, untersuchen und bewerten Sachtexte und Versuchsbeschreibungen;	- festigen ihre Kenntnisse im Bereich der Syntax, differenzieren und erweitern diese und nutzen sie zur Analyse von Texten (Satzglieder, Attribute, Haupt- und Nebensatz (Relativ-, Adverbial- und Inhaltssätze)); - beherrschen Zeichensetzung in Satzgefügen und Satzreihen;	Typ 1: Beobachtungen sachgerecht und folgerichtig vortragen; Typ 5: einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten; Typ 6: Texte nach einfachen Mustern verfassen und weiterschreiben
2. UV	Balladen - verstehen und gestalten (Kap. 7)	- tragen Balladen sinngemäß, gestaltend (auswendig) vor; - erschließen sich literarische Texte im szenischen Spiel und setzen dabei verbale und nonverbale Ausdrucksformen ein;	- beantworten Fragen zu Texten und ihrer Gestaltung und entwickeln auf dieser Grundlage ihr eigenes Textverständnis; - formen Balladen in andere Textarten um (z. B. Zeitungsbericht, Reportage, Comic u. a.);	- unterscheiden spezifische Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Texte, haben Grundkenntnisse von deren Wirkungsweisen und berücksichtigen historische Zusammenhänge; - verstehen Balladen, untersuchen und bewerten deren Wirkung und Intention;	- vertiefen ihre Kenntnisse über epische, lyrische und dramatische Gestaltungsmittel; - vergleichen und unterscheiden Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten sprachlicher Äußerungen;	Typ 2: Gestaltendes Vortragen; Typ 4a: einen literarischen Text fragengeleitet untersuchen; Typ 6: Texte nach einfachen Mustern verfassen und weiterschreiben
3. UV	Rechtschreibung (Kap. 14) und zur	- stellen Beobachtungen u. a. funktional, adressatengerecht und strukturiert vor,	- verfassen Texte strukturiert und adressatengerecht; - überarbeiten Texte im	- untersuchen und bewerten Sachtexte, Bilder und diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention,	- wiederholen und vertiefen ihre Kenntnisse über Rechtschreibregeln;	Typ 5: Einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten und

	<i>Auswahl:</i> Beschreiben (Kap. 3) und/oder Schildern (Kap. 4)	beschreiben und schildern sachlich.	Hinblick auf deren sprachliche Richtigkeit (Groß- und Kleinschrei- bung von Zeitangaben, Getrennt- und Zusam- menschreibung, Nomina- lisierung von Verben und Adjektiven, Zeichen- setzung).	Funktion und Wirkung; - verfügen über Strategien und Techniken des Textverstehens.	- erkennen und differenzieren gestalterische Mittel des Erzählens (Reportagen, Schilde- rungen, Erzählungen u. a.).	weitere Aufgabentypen; Typ 6: Texte nach einfachen Mustern verfassen und weilerschreiben
Ggf. fächerübergreifender Unterricht mit dem Fach CH zum 1. UV: <i>Versuchsbeschreibungen</i>						

8.1

	Thema	Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Überprüfungsform
		Angestrebte Kompetenzen – Die Schülerinnen und Schüler...				
1. UV	Grammatik-training - Konjunktiv und Modalverben (Kap. 12)	- äußern Gedanken, Empfindungen, Wünsche und Forderungen strukturiert, situationsangemessen, adressatenbezogen und unter Beachtung der Formen gesellschaftlichen Umgangs (Irrealis und Redewiedergabe);	- kennen, verwenden und verfassen Texte in standardisierten Formaten; - untersuchen Texte fragengeleitet und beachten dabei grammatische Umformungen bei der Redewiedergabe;	- erkennen den funktionalen Wert der Modi und deuten diesen in fiktionalen und nicht fiktionalen Texten (Schwerpunkt <i>Naturereignisse / Zukunftsvisionen</i>);	- kennen Formen der Verbflexion und bilden diese korrekt; - unterscheiden Modi (Indikativ, Konjunktiv I und II) und Modalverben;	Typ 5: Einen vorgegebenen Text überarbeiten; Typ 4a/b: einen Sachtext / literarischen Text fragengeleitet auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten
2. UV	Lektüre eines klassischen Dramas (Kap. 8)	- erschließen Texte handlungsorientiert und setzen dabei verbale und nonverbale Ausdrucksformen ein (szenisches Lesen, freier Vortrag u. a.);	- analysieren dramatische Texte und Textauszüge unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten und deuten diese; - erfüllen produktive Schreibaufträge und charakterisieren Figuren (innerer Monolog, Rollenbiografie u. a.);	- erschließen literarische Texte mit Verfahren der Textanalyse unter Einbeziehung historischer und gesellschaftlicher Fragestellungen (Klassisches Drama, z.B. <i>Wilhelm Tell, Romeo und Julia</i>);	- beherrschen Verfahren der Dramenanalyse (Aufbau, Figurenkonstellation, sprachliche Gestaltungsmittel, u. a.); - verfügen über grundlegende Fachbegriffe;	Typ 4a/b: Einen literarischen Text fragengeleitet auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten; Typ 6: einen literarischen Text umgestalten: Dialoge schreiben
3. UV	Digitale Medien nutzen – Standpunkte vertreten (Kap. 2) und Grammatik-	- gestalten und reflektieren Pro- und Kontra-Diskussionen und andere Diskussionsformen (z. B. Kreisgespräch, Kugellagergespräch); - beteiligen sich sach-	-setzen sich argumentativ mit einem neuen Sachverhalt auseinander; - verfassen schriftliche Stellungnahmen nach vorgegebenen Textmus-	- untersuchen und bewerten Sachtexte, Bilder und diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention, Funktion und Wirkung.	- erkennen verschiedene Sprachebenen und Sprachfunktionen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten; - reflektieren Ursachen	Typ 3: Eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen; Typ 4a/b: einen Sachtext fragengeleitet auf Wirkung und Intention untersuchen und

	training (Kap. 13)	bezogen und ergebnisorientiert an einem Gespräch, unterscheiden in strittigen Auseinandersetzungen zwischen sachlichen und personenbezogenen Beiträgen; - beziehen sich explizit auf andere und setzen sich mit den Standpunkten anderer sachlich auseinander.	tern; - unterscheiden Behauptung, Begründung, Beleg / Beispiel.		möglicher Verstehens- und Verständigungsprobleme in mündlichen wie schriftlichen Texten; - festigen, differenzieren und erweitern ihre Kenntnisse im Bereich der Satzlehre und Zeichensetzung.	bewerten; aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, diese vergleichen, deuten, reflektieren und bewerten; Typ 5: einen vorgegebenen Text überarbeiten
--	------------------------------	---	--	--	---	---

8.2

	Thema	Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Überprüfungsform
		Angestrebte Kompetenzen – Die Schülerinnen und Schüler...				
1. UV	Aktuelles vom Tag - Zeitungstexte verstehen und gestalten (Kap. 9)	- orientieren sich in Zeitungen (Zeitungstypen, Aufbau von Zeitungsseiten, Ressorts); - erschließen Zeitungstexte fragengeleitet; - sichern Informationen in Stichworten;	- unterscheiden und verfassen Zeitungsartikel (Nachricht, Bericht, Reportage, Kommentar, Glosse); - fassen Sachtexte strukturiert zusammen;	- ermitteln aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten Informationen, vergleichen, deuten, reflektieren und bewerten diese;	- vertiefen ihre Kenntnisse über die indirekte Rede; - unterscheiden Schreibstile; - untersuchen Zeitungstexte im Hinblick auf Intention, Funktion und Wirkung;	Typ 2: In einem funktionalen Zusammenhang auf der Basis von Materialien sachlich informieren; Typ 4a/b: einen Sachtext fragengeleitet auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten; aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, diese vergleichen, deuten, reflektieren und bewerten
2. UV	Lektüre eines erzählenden Textes (Kap. 5)	- setzen sprechgestaltende Mittel bewusst ein; - erschließen sich literarische Texte in szenischem Spiel und setzen dabei verbale und nonverbale Ausdrucksformen ein;	- verfassen Inhaltsangaben und Charakterisierungen; - wenden textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren an und verfügen über Fachbegriffe (Handlungsabläufe, Handlungsmotive von Figuren);	- untersuchen und bewerten einen epischen Text (z. B. <i>Der Schimmelreiter</i> , <i>Das Fräulein von Scuderi</i>);	- vergleichen und unterscheiden Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen; - verwenden Begriffe der Epik-Analyse (z. B. Erzählweise); - beurteilen das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung;	Typ 4a: Einen literarischen Text fragengeleitet untersuchen; Typ 6: einen literarischen Text durch Perspektivenwechsel umgestalten
3. UV	Wörter auf der Goldwaage - über Sprachgebrauch	- erkennen verschiedene Sprachebenen und	- informieren über komplexe Sachverhalte, über Gesprächs-	- verstehen komplexe kontinuierliche und diskontinuierliche	- reflektieren Sprachvarianten im mündlichen und	Typ 4 a/b: Einen Sachtext fragengeleitet auf Wirkung und Intention untersuchen

	<p>nachdenken (Kap.11) und Rechtschreibtraining (Kap.14)</p>	<p>Sprachfunktionen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten; - erkennen Ursachen möglicher Verstehens- und Verständigungsprobleme und verfügen über ein Repertoire der Korrektur und Problemlösung - setzen sprachgestaltende Mittel und Redestrategien in unterschiedlichen Situationen bewusst ein.</p>	<p>ergebnisse und Arbeitsabläufe und beschreiben vom eigenen oder fremden Standpunkt aus, beschreiben Textvorlagen oder Teile und Aspekte von Vorlagen, erklären Sachverhalte unter Benutzung von Materialien und Beobachtungen an Texten; - verfassen formalisierte fiktionale und nicht fiktionale Texte.</p>	<p>Sachtexte; - nutzen verschiedene Wörterbücher und Lexika.</p>	<p>schriftlichen Sprachgebrauch; - kennen und bewerten ausgewählte Erscheinungen des Sprachwandels und der Wortlehre (z. B. Denotation und Konnotation, Bedeutungswandel, unterschiedliche Sprachebenen, Fremdwörter); - reflektieren ihre Kenntnis der eigenen Sprache und ihre Bedeutung für das Erlernen von Fremdsprachen.</p>	<p>und bewerten; Typ 5: einen vorgegebenen Text überarbeiten</p>
<p>LSE (Ersatz für eine Klassenarbeit)</p>						

9.1

	Thema	Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Überprüfungsform
		Angestrebte Kompetenzen – Die Schülerinnen und Schüler...				
1. UV	Textgebundene Erörterung (Kap. 2) und Zeichen setzen (Kap. 13.2)	<ul style="list-style-type: none"> - diskutieren Streitfragen, tauschen Argumente aus; - gestalten Sprechakte in der Diskussion; - vertreten ihre Meinungen argumentativ; 	<ul style="list-style-type: none"> - formulieren Argumente; - verfassen textgebundene Pro/Kontra-Erörterungen; - beherrschen Verfahren des prozesshaften Schreibens (Stoffsammlung, Gliederung, sprachliche und inhaltliche Überarbeitung); 	<ul style="list-style-type: none"> - fassen den Argumentationsgang einer Textvorlage zusammen; - gewichten Argumente und bewerten Argumentationsstrategien in Sachtexten; 	<ul style="list-style-type: none"> - reflektieren Sprechakte in mündlichen Diskussionen und schriftlichen Argumentationen; - vertiefen ihre Kenntnisse der Satzlehre (Kommasetzung, Zeichensetzung bei Zitaten); 	<p>Typ 2: In einem funktionalen Zusammenhang auf der Basis von Materialien sachlich informieren;</p> <p>Typ 3: Eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen</p>
2. UV	Drama der Moderne (Kap. 8)	<ul style="list-style-type: none"> - tragen dialogische Texte gestaltend vor; - erarbeiten mithilfe gestaltenden Sprechens dramatischer Texte und szenischer Verfahren Ansätze für eigene Textinterpretationen; 	<ul style="list-style-type: none"> - analysieren Szenen dramatischer Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten und interpretieren sie; - analysieren Figuren und ihr Gesprächsverhalten und verfassen Charakterisierungen; 	<ul style="list-style-type: none"> - erschließen moderne dramatische Literatur (z. B. <i>Andorra</i>, <i>Bieder-mann und die Brandstifter</i>, <i>Der Besuch der alten Dame</i>); 	<ul style="list-style-type: none"> - beherrschen sprachliche Verfahren und können diese beschreiben; - unterscheiden sicher zwischen begrifflichem und schriftlichem Sprachgebrauch; - untersuchen und reflektieren sprachliche Darstellungsmittel im Drama und verwenden Begriffe der Dramenanalyse; 	<p>Typ 5: Einen vorgegebenen Text überarbeiten;</p> <p>Typ 6: einen literarischen Text umgestalten: Dialoge schreiben</p>
3. UV	Berufe erkunden (Kap. 3) und Rechtschreibung (Kap. 13)	<ul style="list-style-type: none"> - erarbeiten Referate zu begrenzten Themen und tragen diese vor, unterstützen ihren Vortrag durch Präsentationstechniken und Begleitmedien. 	<ul style="list-style-type: none"> - verfassen formalisierte Texte (Bewerbungsunterlagen, Praktikumsbericht); - überarbeiten Texte hinsichtlich ihrer Rechtschreibung. 	<ul style="list-style-type: none"> - verstehen komplexe Sachtexte und literarische Texte zum Thema <i>Berufserkundung</i>. 	<ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden und reflektieren bei Sprachhandlungen Inhalts- und Beziehungsebenen und stellen ihre Sprachhandlungen darauf ein; 	

					- verfügen sicher über Rechtschreibregelungen (Groß- und Kleinschreibung, Nominalisierung, Fremdwörter, Getrennt- und Zusammenschreibung u. a.).	
Zwei Klassenarbeiten pro Halbjahr						

9.2

	Thema	Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Überprüfungsform
		Angestrebte Kompetenzen – Die Schülerinnen und Schüler...				
1. UV	Lyrik (Kap. 7)	<ul style="list-style-type: none"> - tragen Gedichte sinn-gestaltend vor; - erarbeiten mithilfe gestaltenden Sprechens lyrischer Texte eigene Textinterpretationen; 	<ul style="list-style-type: none"> - analysieren lyrische Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten und interpretieren sie; - vergleichen themen-verwandte Gedichte; - stellen ihre Analyse-ergebnisse in Form eines zusammenhän-genden, strukturierten und deutenden Textes dar; 	<ul style="list-style-type: none"> - erschließen (beschreiben und deuten) lyrische Texte unter Einbeziehung histo-rischer und gesellschaftlicher Fragestellungen und epochalem Entstehungs-kontext; - erschließen auf der Grundlage eingeführten fachlichen und metho-dischen Wissens lyrische Texte; 	<ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden zwischen begrifflichem und bildlichem Sprachgebrauch; - erkennen lyrische Gestal-tungsmittel, verstehen sprachliche Bilder und unter-suchen sie auf ihre Wirkung hin; 	Typ 4a: Einen literarischen Text analysieren und interpretieren
2. UV	Erzählende Literatur der Moderne (Kap. 10)	<ul style="list-style-type: none"> - erarbeiten Referate zu begrenzten Themen unter Einbeziehung historischer und gesell-schaftlicher Fragestel-lungen; - untersuchen Kommu-nikationsstrukturen und diskutieren diese. 	<ul style="list-style-type: none"> - analysieren epische Texte und Textauszüge unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten und interpretieren sie; - verfassen Inhaltsangaben und Charakterisierungen. 	<ul style="list-style-type: none"> - verstehen und erschließen längere mo-derne epische Texte (z. B. <i>Am kürzeren Ende der Sonnenallee</i>, <i>Der Richter und sein Henker</i> o. a.); - untersuchen ggf. medial vermittelte Erzähltexte (Verfilmung). 	<ul style="list-style-type: none"> - wenden Begriffe der Epik-Analyse (Erzählform und Erzählverhalten) und ggf. der Filmanalyse an; - reflektieren Besonderheiten der Textsorte. 	Typ 5: Einen vorgegebenen Text über-arbeiten; Typ 6: einen literarischen Text umgestalten: Dialoge schreiben
3. UV	Ggf. zusätzlich: Sprachgebrauch, Sprachwandel, Sprachkritik (Kap. 11)					
Zwei Klassenarbeiten pro Halbjahr						